

auto motor sport

Heft 8 26. März 2026 Deutschland 4,90 €

Österreich 5,60 €; Schweiz 7,90 CHF; BeNeLux 5,80 €;
Dänemark 59,95 DKR; Griechenland, Finnland 6,90 €;
Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Slowenien,
Kroatien 6,50 €



4 190141 804905

Service: So versiegeln Sie Ihren Lack richtig

Formel 1: Audi schlägt sich gut, Mercedes besser

Gebrauchte: BMW Fünfer



Opel Astra



SEITE 52

Impression
Luxus-Unimog

Mercedes C-Klasse EQ



VW ID.Cross



MG4



Mercedes GLC 400 EQ



Bestseller-Alarm

SO FAHREN DIE NEUEN VON MERCEDES, VW, OPEL, MG

GUT & GÜNSTIG

- ▶ Dacia Sandero ▶ Hyundai i20
- ▶ Mitsubishi Colt ▶ Skoda Fabia
- ▶ Opel Corsa

SEITE 60



SEITE 42



Vergleichstest
Sportliche Premium-SUV

Audi SQ2 • BMW X1 M35
Mini JCW Countryman

Dauertest
TOYOTA COROLLA
100.000 Kilometer mit dem beliebten Japan-Klassiker



SEITE 88

SEITE 32



Vergleichstest
E-SUV MIT PLATZ

Kia EV5 • Skoda Elroq 85

OLYMP

Matthew McConaughey
Oscar-Winning Actor
and Bestselling Author



BEGINNT JETZT DER STURM AUF DIE E-AUTOS?

Die Diskussion um die explodierenden Spritpreise läuft auf vollen Touren, Politiker werfen der Mineralölindustrie vor, die Krise schamlos auszunutzen. Und viele von Ihnen stellen sich mal wieder die Entweder-oder-Frage: Fahre ich weiter Verbrenner oder besser ein E-Auto?

Wobei: Schon vor Ausbruch des Iran-Kriegs legten die Stromer in Deutschland im Januar und Februar um rund 25 Prozent zu, während Diesel und Benziner stagnierten. Es braucht also keine weltweiten Turbulenzen mit Auswirkungen auf den Rohölpreis, um alternative Antriebskonzepte zu forcieren. Vielmehr wächst die Modellvielfalt deutlich, wie Sie der aktuellen Ausgabe von auto motor und sport entnehmen können. Mit dem neuen BMW i3 auf Basis der Neuen Klasse bricht quasi eine neue Ära der E-Mobilität an: maximal 900 Kilometer Reichweite, wobei 400 km in zehn Minuten geladen werden können – viel mehr Langstreckentauglichkeit geht kaum. Außerdem finden Sie hier die Fahrberichte des neuen Mercedes GLC EQ, des VW ID. Cross sowie von MGS6 EV und MG4 EV. Wir präsentieren Ihnen die Mitfahrt in der ersten rein elektrisch angetriebenen C-Klasse von Mercedes und den Vergleichstest des Kia EV5 gegen den Skoda Elroq 85, der nicht nur Deutschlands meistverkauftes E-Auto ist, sondern in der Gesamtstatistik mittlerweile auf Rang 5 steht (Monat Februar, siehe Marktbericht Seite 125).

Damit lässt der Kompakt-SUV alte Platzhirsche wie VW Passat, Opel Corsa, BMW Fünfer und Mercedes E-Klasse hinter sich. Ein weiterer Beleg, dass die E-Mobilität alltagstauglich wird. Die starken Preisunterschiede der Vergangenheit schwinden, im Schnitt sind Benziner noch um sieben Prozent günstiger. In der Praxis liegen aber die Stromkosten pro 100 Kilometer nur bei rund sechs Euro, die Spritpreise bei 13 bis 14 Euro.

E-Autos sind im Unterhalt günstiger, verzeichnen aber nach wie vor einen hohen Wertverlust. BMW-Chef Oliver Zipse stellt sich die Entweder-oder-Frage auf der Weltpremiere des i3 in diesen Tagen so auch nicht: „Technologieoffenheit und wirksamer Klimaschutz schließen sich nicht aus – sie gehen Hand in Hand.“ Recht hat er.

Birgit Priemer

Chefredakteurin

Was ist Ihre Meinung? Schreiben Sie mir:
bpriemer@motorpresse.de

**Aktuell das
erfolgreichste
E-Auto in
Deutschland:
der Skoda Elroq**



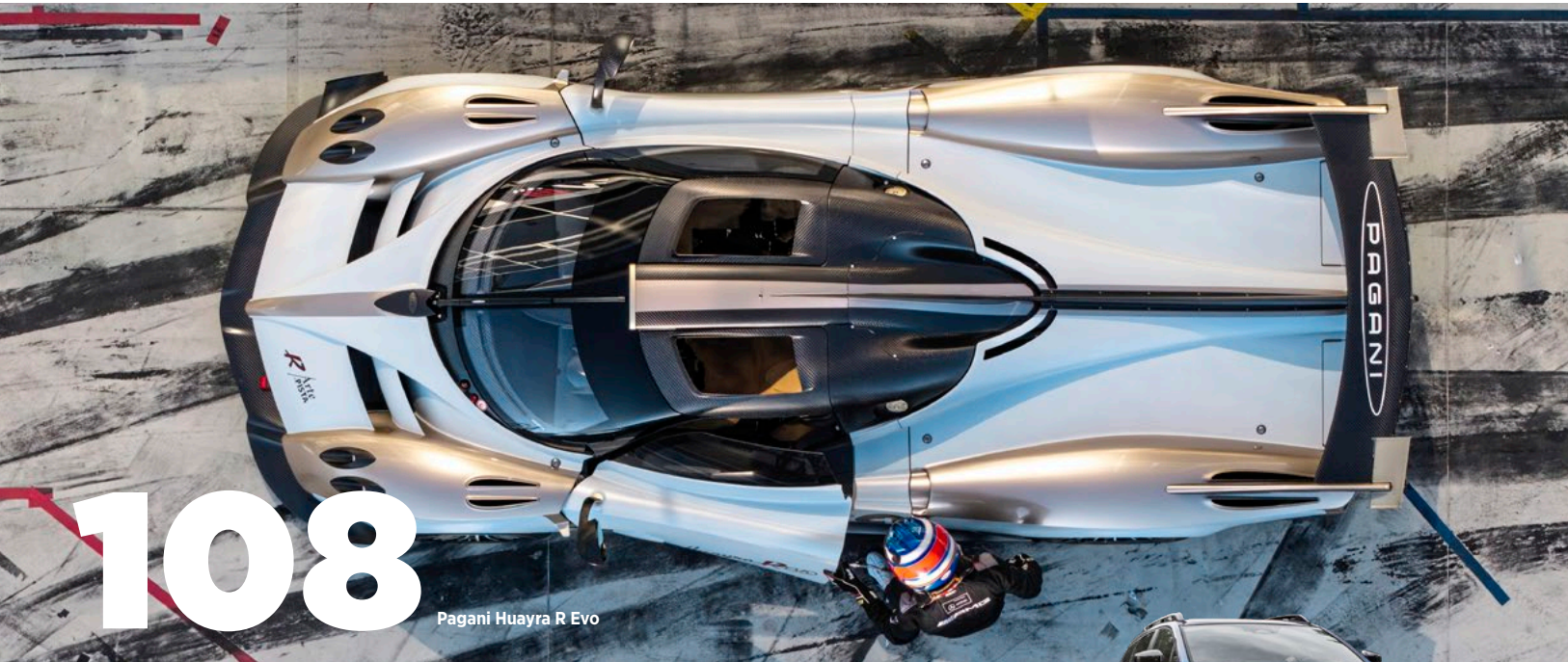
Top 10 Elektroautos

Modell	Februar 2026	+/- (%) Vorjahr	Jan.-Feb. 2026	+/- (%) Vorjahr
1 Skoda Elroq	3406	+651,9	6527	+790,5
2 VW ID.3	2455	+22,3	4860	+20,8
3 Skoda Enyaq	2308	+18,7	4149	-17
4 VW ID.7	2246	-24,4	4878	-20,2
5 VW ID.4, ID.5	1623	-35,3	2614	-49,6
6 Mercedes CLA	1401	-	2731	-
7 Tesla Model Y	1340	+29,5	2459	+22,1
8 Audi A6 e-tron	1337	+89,9	2791	+266,8
9 Mini	1237	+71,8	2457	+58,5
10 BYD Dolphin Surf	1220	-	2053	-
Insgesamt	46275	+28,7	88967	+26,3

In Klammern: Marktanteile in Prozent

Foto: Skoda

INHALT



Pagani Huayra R Evo

Titelthemen sind rot gekennzeichnet

FAHRBERICHTE

- 14 Mercedes GLC 400 4Matic** Elektrisiert es, das vielleicht entscheidendste Auto in Mercedes' bisheriger Elektro-Ära?
- 18 Opel Astra Plug-in-Hybrid** Hat Tradition – der Astra und Opels Halbzeit-Modellpflege. Ob die wirkt? Fahren wir raus!
- 20 VW ID. Cross** Watt hat er drauf, VWs potenzieller E-Bestseller?
- 22 MGS6 EV** Der E-SUV hat etwa die Größe des Skoda Enyaq. Auch das Format?
- 24 MG4 EV** Zeit für ein Facelift nach vier Jahren für den Bestseller von MG
- 26 Subaru E-Outback** Der Toyota bZ4X Touring stromert nun als Subaru los
- 28 Mercedes C 400 EQ** Elektrisiert es, das womöglich entscheidendste Auto in Mercedes' Elek...? Na, auf den C kommt es jedenfalls auch an. Wir fahren mit
- 30 Toyota C-HR+** Ist die neue Generation des SUV-Coupés ein Plus mit lustig?

TEST

- 32 Vergleichstest** Skodas Elroq ist aktuell der meistverkaufte Elektro. Kann der Kia EV5 seinen Erfolg bedrohen?
- 42 Vergleichstest** Heben Audi SQ2, BMW X1 M35i xDrive und Mini Countryman das Hot-Hatch-Handlingvergnügen auf Subkompakt-SUV-Niveau?
- 60 Vergleichstest** Wie gut ist günstig? Der Dacia Sandero fordert Hyundai i20, Mitsubishi Colt, Opel Corsa und Skoda Fabia zum Preiskampf heraus
- 76 Kia EV9 GT** Zwei E-Maschinen, sieben Sitze, 374 kW: der Perfekt-E-Großfamilienwagen?
- 77 Ford Capri Extended Range AWD** So lang, wie der Name des 250-kW-E-SUV ist, bleibt nur noch Platz für: Test
- 78 Cupra Terramar 2.0 TSI VZ** Auf und für die Schnelle bekommt der Tiguan-Coupe den 265-PS-Motor des VW Golf GTI
- 92 Dauertest** Nach 100 000 km geht der Toyota Corolla. Und wie geht es ihm?



26 Subaru E-Outback

- 108 Tracktest** Die Rennstrecke im königlichen Park von Monza und ein 4,6-Millionen-Pagani mit 900 PS

REPORTAGEN

- 52 Mercedes Unimog** Der Unimog wird 80 Jahre alt, Mercedes feiert ihn mit einem Einzelstück. Na, da feiern wir mit!
- 138 Estlands Eisstraßen** Kalt erwischt. Nicht uns, sondern wir, nämlich Estlands coolste Straßen

GEBRAUCHTWAGEN

- 80 Ford (Grand) C-Max** Kompakt-Van auf Focus-Basis – solide, aber nicht perfekt
- 116 BMW Fünfer (G30)** Der Business-Brummer ist ab 20 000 Euro zu haben



Kia EV5

Skoda Elroq

32

SERVICE

98 Lackversiegelung Tipps von Experten für lang anhaltend glänzenden und geschützten Lack

BEST CARS 2026

102 BEST BRAND Die Sieger unter den Dienstleistern und Produktherstellern

INTERVIEW

114 Stan Zurkiewicz DEKRAs Co-CEO über neue Geschäftsmodelle, den Übergang zur E-Mobilität und Europas Stärken

SPORT

128 Formel 1: Großer Preis von China Was beim und um den Premiersieg des Silberpfeil-Piloten Kimi Antonelli passierte

134 Opel Formula E Wie es läuft bei Opels Formula-E-Projekt? Lesen Sie hier



77
Ford Capri



78
Cupra Terramar



Toyota C-HR+ **30**

RUBRIKEN

- 3** Editorial
- 6** Cars & News
- 82** Automarkt
- 90** Leserbrief
- 122** Wirtschaft & Politik
- 125** Marktbericht
- 144** Vorschau
- 145** Impressum
- 146** Rückblick

AUTOS IM HEFT

- 42 Audi SQ2
- 116 BMW Fünfer (G30)
- 42 BMW X1 M35i xDrive
- 78 Cupra Terramar 2.0 TSI VZ
- 60 Dacia Sandero TCe 90
- 77 Ford Capri Extended Range AWD
- 80 Ford (Grand) C-Max
- 60 Hyundai i20 1.0 T-GDI
- 32 Kia EV5 81,4 kWh FWD
- 76 Kia EV9 GT
- 28 Mercedes C 400 EQ
- 14 Mercedes GLC 400 4Matic
- 52 Mercedes Unimog
- 24 MG4 EV
- 22 MGS6 EV
- 42 Mini Countryman John Cooper Works
- 60 Mitsubishi Colt 1.0 T
- 18 Opel Astra Plug-in-Hybrid
- 60 Opel Corsa 1.2 DI Turbo
- 108 Pagani Huayra R Evo
- 32 Skoda Elroq 85
- 60 Skoda Fabia 1.0 TSI
- 26 Subaru e-Outback
- 30 Toyota C-HR+
- 92 Toyota Corolla Touring Sports 2.0 VVT-i Hybrid
- 20 VW ID.Cross
- 138 VW Taigo

CARS & NEWS

BMW i3: DER ZWEITE

München rollt die Neue Klasse aus. Setzte BMW auf dem Hometurf IAA mit dem iX3 Zeichen, folgt jetzt der nächste Schlag für die Konkurrenz mit der E-Viertürer-Limousine i3. Und was für einer: 800 Volt, bis zu 469 PS im i3 50 xDrive, völlig neue Optik, völlig neue Technik bis zur letzten Schraube. Und trotzdem bleibt der i3 unverkennbar ein BMW. Mit bulligem Auftritt, aber deutlich gesteigerter Eleganz. Und durch den Verzicht auf durchgängige Leuchtbänder an Front und Heck hebt man sich wohltuend von den Mitbewerbern ab.

Ladeleistung und Reichweite sollen neue Bestwerte markieren. Mit bis zu 400 kW will der i3 Strom aus der Ladesäule saugen, bis zu 900 Ki-

lometer weit soll er mit der riesigen, 108 kWh fassenden Batterie fahren. Fantastische Werte, die aus unserer Erfahrung im Alltag dann sichere 500 Kilometer bedeuten. Was für ein Elektroauto ein sehr guter Wert und endlich vergleichbar mit jenem eines gleich starken Verbrenners ist.

Die Innenraumgestaltung entwickelte BMW ebenfalls komplett neu. Über dem Armaturenbrett informiert ein von A-Säule zu A-Säule reichendes Display über die wichtigsten Dinge, ein leicht zum Fahrer geneigtes, schnittig gestaltetes Zentraldisplay liefert zusätzliches Infotainment. Seltsam und ungewohnt wurde das neue Lenkrad gestaltet. Eine senkrechte Speiche dominiert, physische Tasten sorgen in den waa-

gerechten Bedienfeldern für sichere Steuerung.

Um die Verteilung der Antriebs-, Lenk- und Bremskräfte kümmert sich das „Heart of Joy“ genannte Fahrdynamiksystem. Einer von vier großen Rechnern in der digitalen Architektur der Neuen Klasse. Dieses soll fast schon Gedanken lesen können und den BMW je nach Fahrstil, Fahrbahn und Strecke in kürzester Zeit optimal abstimmen und zudem ein Quell fantastischer Fahrfreude sein. Preislich wird der ab Herbst erhältliche i3 50 xDrive bei knapp 71 000 Euro liegen. Eine heckgetriebene Einstiegsversion wird deutlich darunter angeboten werden.

Text: Michael Pfeiffer





**Neue Cockpit-
Linie mit
durchgängigem
Display im
unteren Teil der
Windschutz-
scheibe,
schnittiges
Zentralsdisplay**



**Front und Heck
wirken bullig,
sind völlig neu
gestaltet, aber
trotzdem als
typisch BMW
zu erkennen.
Produktionsstart
in München
im September**



**Ein neues Level an Fahrfreude soll
das „Heart of Joy“ genannte
Fahrdynamiksystem ermöglichen**



Bonus fürs Ohr

Zum 50. Geburtstag des Fünfzylindermotors gönnt Audi sich und uns den RS 3 als Competition Limited. Das Sondermodell erhält Extras, die es zuvor noch nie für den Kompaktspporter gab, etwa ein Gewindefahrwerk, das die manuelle Anpassung von Zug- und Druckstufe erlaubt. Um den Fünfzylinder ungefiltert genießen zu können, spart Audi vier Kilo Dämmmaterial an der Stirnwand und animiert die Abgasanlage zur vorzeitigen Klappenöffnung. Antriebsseitig bleibt es bei 400 PS und 500 Nm Drehmoment. **Ab 108 365 Euro**



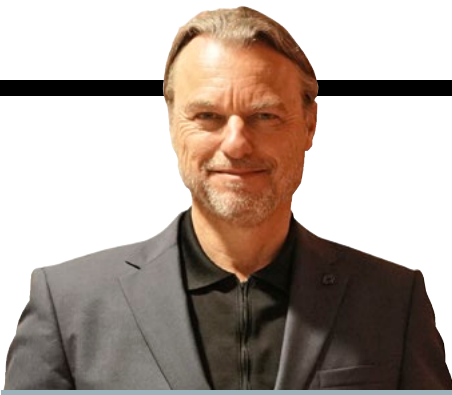
Freihändig auch in Puma und Kuga

Ford präsentiert die BlueCruise-Editionen von Kuga und Puma mit vielen Assistenzfunktionen. Damit können Fahrer auf der Autobahn die Hände vom Lenkrad nehmen, während ihre Aufmerksamkeit aufs Verkehrsgeschehen gerichtet bleibt. Die Editionen sind in der Sonderfarbe Vapor Blue lackiert und umfangreich ausgestattet. **Puma ab 37 650 Euro, Kuga ab 51 700 Euro**



Glanz & Gloria

In der Anfangszeit des internationalen Motorsports traten deutsche Fahrer mit weißen Wagen an. Doch erst die Farbe Silber prägte die Identität heimischer Motorsportler, allen voran die sogenannten Silberpfeile mit ihren Karosserien aus blankem Aluminium. Dieses Erbe würdigt Chopard mit dem neuen, 40,5 Millimeter großen „Mille Miglia Classic Chronograph Speed Silver“. Ausgestattet mit einem Zifferblatt mit Opalin-Finish und einem hochpräzisen Werk, das als Chronometer zertifiziert ist, besitzt die auf 100 Stück limitierte Edition zudem eine Tachymeterskala zum Messen von Durchschnittsgeschwindigkeiten. **11 300 Euro**



„Retro darf nicht nostalgisch sein“

Renaults Chefdesigner Laurens van den Acker erklärt, warum Retro-Design und E-Antrieb so gut zusammenpassen.

Die ersten Elektroautos sollten sich von Verbrennern abheben. Inzwischen sollen E-Autos einfach nur wie Autos der jeweiligen Marke aussehen.

Würden Sie dem zustimmen?

Ich sehe das anders. Am Anfang wollte der Kunde die neue Technologie zeigen, wollte zeigen, dass er ein anderes Auto fuhr. Interessanterweise haben wir beim Zoe, einem der ersten E-Autos mit einem gewissen Absatz Erfolg, bemerkt, dass die Leute sich in einem E-Auto vor allem sicher fühlen wollten. Wenn das Auto mit der fundamental neuen Technologie auch noch völlig anders aussieht, führt das aber eher zu mehr Unsicherheit. Die Käufer wollten also, dass auch das E-Auto immer noch wie ein Auto aussah, das sie kennen. Wir haben ironischerweise großen Erfolg mit dem Retro-Auto Renault 5. Ironisch, weil das eine völlig neue Technologie mit altem Design ist. Das war eine Zeit, da gab es noch keine Crashtests nach Euro NCAP, das heißt, die Proportionen der 70er- und 80er-Jahre sind wieder darstellbar – dank der neuen Technologie...

Die Technik gab es ja schon 2009, als Sie den Zoe gestaltet haben...

Damals habe ich gerade bei Renault angefangen, das ist wirklich sehr lange her. Tatsächlich kam schon damals die Frage von Journalisten: Warum macht

du keinen Renault 5, Renault 4 oder eine Alpine? Aber ich war überzeugt, dass ich bei Renault für die Zukunft angestellt war, nicht für die Vergangenheit. Aber 2019 haben wir gemerkt, dass es für Autos wie den Scenic eigentlich keinen Business Case mehr gab. Damals haben wir gedacht: Vielleicht sollten wir die Ikonen wieder aufleben lassen, denn was uns unterschieden hat, waren eben Autos wie der Renault 5, Renault 4 und so weiter. Und es kommt sehr gut an, denn es gibt immer Leute, die mal einen Renault 5 oder 4 hatten und die sagen: Wäre doch nett, wenn wir so einen wieder fahren könnten.

Renault 4, Renault 5 oder Twingo sind Retro-Design. Wie würden Sie Retro-Design im positiven Sinne definieren?

Retro darf nicht nostalgisch sein, Copy and Paste aus der Vergangenheit wäre falsch. Gutes Retro-Design schlägt eine Brücke in die Vergangenheit und in die Zukunft. Beides ist wichtig. Der R5 feiert das Design der Vergangenheit, aber er fährt elektrisch, hat eine Top-Konnektivität, fährt viel besser, bietet schöne kleine Merkmale wie die 5 auf der Haube. Wir haben das getestet. Wenn die Leute das Auto anschauen, dann sehen sie den Geist des Originals und sagen trotzdem: Das Auto ist futuristisch. Das zeigt, dass wir es geschafft haben.

Der R4 ist nicht so nah am Original wie R5 und Twingo. Warum?

Die Herausforderung an Retro-Design ist: Es ist entweder gut oder nicht. Es gibt nichts dazwischen. Der Renault 4 war schwieriger, weil das Original kein schönes Auto war. Der alte Renault 4 wurde nicht wegen seines Designs zur Ikone, sondern weil er ein Alleskönner war – und Teil der Familie. Er war ein pragmatischer Allrounder. Ich fand, wir mussten den Renault 4 attraktiver machen und anders positionieren, oberhalb des Renault 5. Deswegen haben wir versucht, ein „Urban EV“ zu machen, so wie ein Mini Countryman etwa. Das Auto ist praktischer, hat mehr Platz, mehr Raum, mehr Funktionalität. Darum hat der R4 eine Seele wie das Original.

Das Interview führte Gerd Stegmaier



Fotos: Hersteller

Lounge auf Rädern

Mit dem VLE stellt Mercedes einen luxuriösen Elektro-Van vor, der mit einer 115-kWh-Batterie bis zu 700 km Reichweite schaffen soll. Weiteres Highlight sind die Grand-Comfort-Sitze mit integrierter Ladeschale fürs Handy, Wadenauf- und Massagefunktion. Ein 31,3-Zoll-Panoramabildschirm mit 8K-Auflösung klappt bei Bedarf aus dem Dachhimmel. **Ab ca. 88 000 Euro**



Edel & flexibel

Mit der E-X5 hat Fujifilm eine hochwertige Systemkamera mit 40-Megapixel-Sensor, elektronischem Sucher und Bildstabilisator im Programm. Das große Angebot an Wechselobjektiven macht die E-X5 äußerst flexibel in der Anwendung. **1300 Euro**

Motorworld-Termine zum Saisonstart 2026

Der Winter neigt sich vollends dem Ende entgegen, Old- und Youngtimer erwachen. Zum Start in die neue Saison lädt Motorworld – Europas größte Handels-, Ausstellungs- und Werkstattkette für Oldtimer und Supercars – alle Auto-Enthusiasten herzlich zum Saisonauftakt ein.

5. April	Kick-off 2026, das große Clubtreffen, Motorworld Mallorca
25. und 26. April	In der Motorworld Manufaktur Region Zürich bildet das MYLE Festival Zürich den Auftakt der Saison
25. April	Saisonauftakt, Motortreff am Butz, Motorworld Köln-Rheinland
26. April	Saisonauftakt powered by Autohaus Weeber, Motortreff am Flughafen, Motorworld Region Stuttgart
9. und 10. Mai	Motortreff Saisonauftakt, fünf Jahre Motorworld München, Motorworld München
10. Mai	Carrumble, Motorworld Village Metzingen

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie online unter <https://motorworld.de/events/>



Crossover-Kombi von Dacia

Der Striker der rumänischen Renault-Tochter ist ein komplett neues Modell im C-Segment, das mit 4,62 Meter Länge sogar das SUV-Flaggschiff Dacia Bigster toppt. Der Striker kombiniert eine lange und flache Dachlinie mit einer im Vergleich zu vielen anderen Kombimodellen erhöhten Bodenfreiheit. Dadurch entsteht eine Mischung aus Kombi und Crossover. Der Verkauf soll noch Ende 2026 zu Preisen unter 25 000 Euro starten.





Stabil auf dem Court

Der Herren-Tennisschuh Rush Tour 5 von Wilson verspricht optimalen Halt und hohe Strapazierfähigkeit.

Ein Carbon-Chassis und die Mittelfußstütze gewährleisten dabei laut Wilson seitliche Stabilität und Halt. **200 Euro**



Grüne Asphaltfräse

Caterham blickt mit der neuen Sonderedition zurück auf den Rennstall HWM (Hersham and Walton Motors) und deren Erfolgsrennwagen HWM-Alta von 1951. Die HWM-Edition basiert auf dem Caterham Seven 420 mit 210 PS und ist in der Sonderfarbe HWM-Grün lackiert. **Ab 67 000 Euro**



Fotos: Hersteller

Stylish und funktional

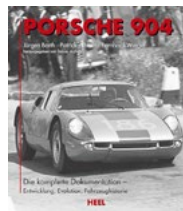
Das Audi Revolut F1 Team Driver Authentic Jersey von Adidas ist das perfekte T-Shirt für Fans des neuen F1-Rennstalls. Das von Adidas entwickelte Climacool-Gewebe leitet Feuchtigkeit von der Haut ab und gewährleistet dadurch ein kühles und trockenes Tragegefühl. Mit Kontraststreifen an den Ärmeln. **120 Euro**





Kärcher Black Edition

Der K 4 Power Control Go Further ist ein limitierter schwarzer Hochdruckreiniger von Kärcher aus 35 Prozent recyceltem Kunststoff, der mit viel Zubehör geliefert wird. **320 Euro**



Lesezeit

Mit „Citroën – 100 Jahre Automobilgeschichte“ von Serge Bellu, Olivier de Serres und Sylvain Reisser erscheint eine umfassende Gesamtdarstellung des Unternehmens. Das fantastische Bildmaterial und die leidenschaftlich erzählte Geschichte dürften jeden Auto-Fan begeistern. **39,90 Euro**
 Der Porsche 904er wurde 1963 als erster Porsche mit Kunststoffkarosserie präsentiert. Diese einmalige Dokumentation von Jürgen Barth, Patrick Albinet und Bernhard Weigel zeigt jeden einzelnen der rund 120 gebauten 904er. Eine wahre Fundgrube für alle Porsche-Freunde. **19,95 Euro**

BMW als Bodyguard

Inkas Armored Vehicle Manufacturing in Kanada verwandelt den BMW 760i in eine gepanzerte Limousine, die dem Beschuss mit 7,62-mm-Munition standhalten soll. Die Panzerung wiegt 700 kg, was das Gewicht des Siebener auf über drei Tonnen treibt. Vom 150 000 Euro teuren Umbau ist von außen nichts zu sehen.



Fotos: Hersteller

Windiger weißer Wrangler

Jeep feiert seinen 85. Geburtstag mit Sondermodellen ganz in Weiß. Den Anfang macht der Wrangler 85th Anniversary Edition. Innen steht das Karomuster der Sitze samt eingewebtem Jubiläumslogo im Mittelpunkt. Zur Außenausstattung gehören 17-Zoll-Räder, bronzenfarbene Abschlepphaken sowie spezielle Jubiläums-Embleme und Dekorgrafiken in der Farbe Blue Agave. Nach Europa gelangen die Jubiläumsexemplare nur über freie Importeure.

Glasklar statt fettig

Der Display-Reiniger von Sonax wurde entwickelt, um empfindliche Display-Oberflächen schnell und gründlich von Fingerabdrücken, Fett und anderen Verschmutzungen zu befreien. Sehr material-schonend auf allen Touchdisplays wie bei Auto-Multimedia-Systemen, Smartphones und Tablets. Auch zur Reinigung von Scheiben, Spiegeln, Plexi- und Acrylglas sowie Klavierlack bestens geeignet.

300 ml/10 Euro



Tops & Flops

Im VW-Werk Hefei startet ID. Unyx 08, mit XPeng in 24 Monaten entwickeltes E-Auto nur für China



Unix is' fix

Neues Lego-Klemmsteinset: Ford T, erstes Jedermann-Volksauto
Brachte den Stein ins Rollen

Innovative Autobranche: Bosch meldete 2025 die meisten Patente (4109) an, vor Mercedes, BMW, Audi, VW, Porsche und Schaeffler
Schlautomobilindustrie

Bestseller in USA? Alpine plant dort Verkauf von neuer A110
Sell Ami

Polnische Tankstellenkette Orlen bietet 8 ct/l Wochenendrabatt – auch für deutsche Tanktouristen
Heute sind wieder lauter Sonntagssparer unterwegs

Am Institute for Science in Tokio forschen Wissenschaftler an Motor aus Kunstharz statt aus Metall
Mit Harz und Verstand

Uni Kalifornien nutzt Rindfleisch-Protein für zyklenfestere Akkus
I-Kuh-Test



517 PS, 2600 Nm: Mercedes liefert Actros L nach Australien für über 50 m lange Roadtrains...

Kraft-AUS-Truck

...und entwickelt mit Airbus VIP-Hubschrauber mit Luxuskabine
Hub-Raum ist durch nichts zu ersetzen

Ostergeschenk von Audi: an firmeneigenen Lade-Hubs 29 statt 60 ct/kWh über die Feiertage
Zur Eier des Tages

Fotos: Daimler-Truck, Getty Images, VW, Wolfgang Wilhelm

Trotz Freigabe nationaler Ölerserven steigen Kraftstoffpreise weiter – weit über 2 Euro/Liter
Gießen noch Öl ins Teuer

Wegen gefährlicher Lage in Nahost: keine Formel-1-Rennen in Bahrain und Saudi-Arabien
Formel keins



Bei GP China patzt der Streckensprecher, nennt Sieger Kimi Antonelli im Ziel Kimi Räikkönen
Ziel, Patz und Sieg

Wegen Milliardenverlust stoppt Honda drei E-Autos für US-Markt
Schluss, US, vorbei

500 Mio. € Schaden: Frankreichs Rechnungshof schätzt, dass eine Million Autos ohne korrekte Zulassung im Land unterwegs sind
Müssen da etatenlos zusehen

Mercedes muss bei Tausenden E-Modellen EQA und EQB die Akkus wegen Brandgefahr tauschen
Wie vom Hitz getroffen

84-Jähriger in Kressbronn kommt nicht durch linke Tür, fährt von Beifahrersitz aus direkt in zwei Autos
Hätte er sonst mit links erledigt

Zoll hebt illegale Privattankstelle in Wohnhaus bei Göttingen aus
War ein steter Stell der Freude

Polizei nimmt US-Popstar Britney Spears in Los Angeles wegen Trunkenheit am Steuer fest
Schwips-Shuttle



15-Jähriger klagt in Wiesbaden einen Linienbus, um seine Freundin in die Schule zu fahren
Mit Bus und Kuss, dein Julius

75257

Medizinisch-Psychologische Untersuchungen (MPU) wurden in Deutschland im Jahr 2024 durchgeführt. Dies sind acht Prozent weniger als im Vorjahr. Häufigster Auslöser bleibt Alkohol mit 43 Prozent

Quelle: BASt

NEUE MODELLE

Für Sie
gefahren



Mercedes GLC 400 EQ

1

2



Opel Astra



VW ID. Cross

3

4



MG5 EV



MG4 EV

5

6



Subaru E-Outback



Mercedes C 400 EQ

7

8



Toyota C-HR+

Fotos: André Tillmann, Hersteller

Preis:
ab 71281 Euro
Leistung:
489 PS
Drehmoment:
800 Nm

Ängste nehmen – das ist es, was der neue Mercedes GLC vornehmlich macht. Außer höchst komfortabel fahren natürlich. Denn was sonst hält uns noch davon ab, bei Autos, die nicht primär dem Vergnügen gelten, auf Elektroantrieb umzusteigen? Es sind jene Bedenken, die bei jeder Neuerung zunächst bestehen. In diesem Fall: Reichweite und Ladezeiten.

1000 Kilometer und wieder voll in drei Minuten – das schafft jeder zehn Jahre alte Diesel-Kompaktwagen. Mit E-Autos hingegen war das bislang so eine Sache: Allein wer halb so weit kommen will, musste schon weit oben ins Modellregal greifen. Doch



Mercedes GLC 400 EQ

es wurde von Jahr zu Jahr besser – und mit der aktuellen Generation von Mittelklasse-SUV könnten wir 2026 die Schwelle überschritten haben, ab der ein E-Antrieb für die breite Masse kein Kauf-Hinderungsgrund mehr ist. Die 800-Volt-Technologie und eine massiv verbesserte Effizienz machen es möglich.

BMW hat jüngst den neuen iX3 vorgestellt, nun zieht Mercedes mit dem GLC nach, der korrekt benannt übrigens „GLC 400 4Matic mit EQ-Technologie“ heißt. Auf dieses Duell wird es also hinauslaufen, auch wenn wir den schon seit Ende 2024 am Markt befindlichen Audi Q6 e-tron zumindest am Rande mit in die Ver-

losung nehmen müssen. Der Schwabe glänzt auf dem Datenblatt mit bis zu 715 Kilometern Reichweite nach WLTP und einem Energieverbrauch, der im günstigsten Fall bei 14,9 kWh/100 km liegen soll.

Reichweitenangst? Pah...

All das fußt auf einem 94 kWh großen Lithium-Ionen-Akku, der als integraler Bestandteil der Chassisstruktur im Boden untergebracht ist. Seine nur 14 cm hohen Zellen sorgen dafür, dass wir im Interieur keinen Unterschied zu einem Verbrenner spüren. Nur wird es im Fond schwierig, die Füße unter den Vordersitz zu bekommen. Die Kopffreiheit geht trotz des



In diesem Fall saß vor dem 1,96 Meter langen Redakteur eine 1,80 Meter große Person. Viel Luft ist nicht mehr